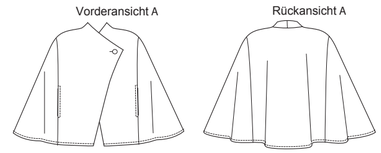
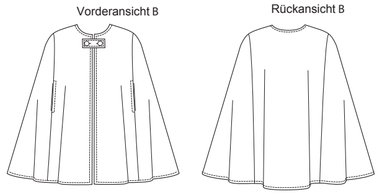
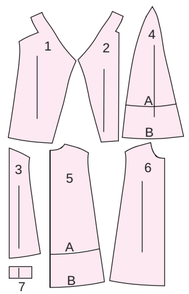
KWIK SEW®

Damen-Größen: XS-S-M-L-XL







1. Vorderteil Modell A
2. Beleg Modell A
3. Futter Modell A
4. Seitliches Vorder-/Rückenteil Modell A,B
5. Rückenteil Modell A,B
6. Vorderteil Modell B
7. Lasche Modell B

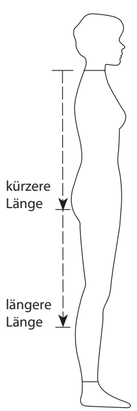
Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 5 verwenden.
Für Modell B: Schnitt-Teile 4 bis 7 verwenden.

WIE MAN KWIK•SEW SCHNITTE VERWENDET

Dieses Schnittmuster enthält fünf Größen. Zur Ermittlung der zu nähnende Größe den Brust- und Hüftumfang mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag vergleichen. Sind Ihre Maße kleiner, wird das Kleidungsstück lockerer sitzen, sind Ihre Maße größer, so wird das Kleidungsstück enger sitzen. Die fertige Weite des Kleids an der stärksten Stelle der Brust und der Hüfte ist auf dem Schnittmuster angegeben.
Das Schnittmuster enthält zwei Längen. Das gewünschte Modell wählen und die Schnittmusterteile für dieses Modell auswählen. Das Schnittmuster mit einem trockenen Bügeleisen glatt bügeln. Mit einem Markierstift die Größe nachfahren. Die Schnitt-Teile aus Papier in der passenden Größe und für das passende Modell ausschneiden.

DIE LÄNGE ANPASSEN

Es ist wichtig, die korrekte Länge des Ponchos zu überprüfen. Für die Poncho-Länge vom Halsansatz im Rücken bis zur gewünschten Länge messen. Vergleichen Sie dieses Maß mit den Maßen auf dem Schnittmusterumschlag. Notieren Sie sich, um wie viel Sie den Poncho verlängern oder kürzen möchten.

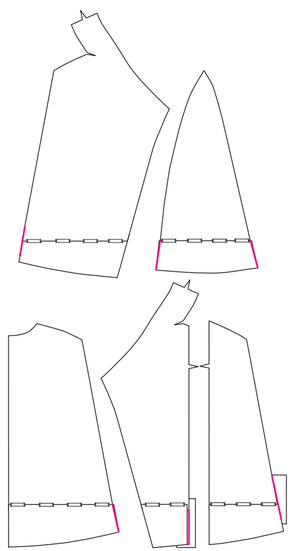


Verlängern

Das Vorder- und Rückenteil an der „Hier kürzen oder verlängern“-Linie durchschneiden. Ein Stück Papier unterlegen. Die so erhaltenen Teile um die gewünschte Strecke auseinander legen, siehe Zeichnung. Achten Sie dabei darauf, dass der Fadenlauf weiterhin gerade verläuft. Mit Klebestreifen fixieren. Die Linien wieder verbinden. Achten Sie darauf, dass Sie das Vorder- und das Rückenteil um denselben Betrag verlängern.

Kürzen

Das Vorder- und Rückenteil an der „Hier kürzen oder verlängern“-Linie durchschneiden. Die so erhaltenen Teile um die gewünschte Strecke übereinander legen, siehe Zeichnung. Achten Sie dabei darauf, dass der Fadenlauf weiterhin gerade verläuft. Mit Klebestreifen fixieren. Die Linien wieder verbinden. Achten Sie darauf, dass Sie das Vorder- und das Rückenteil um denselben Betrag kürzen.

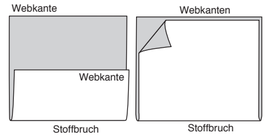


Benötigte Werkzeuge

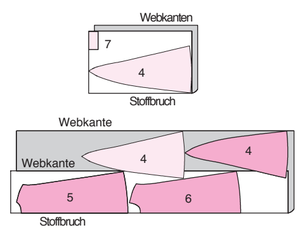
Sie benötigen folgende Werkzeuge und Hilfsmittel: Stecknadeln, eine scharfe Schere, Maßband, Lineal oder Nahtlere, Klebeband, z.B. von Tesa, optimal ist ein beschreibbares Klebeband, Bleistift.

Zuschnitt

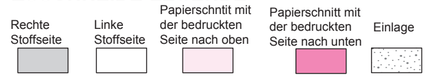
Die Papierschnitt-Teile mit der Schrift nach oben auf den Stoff legen, es sei denn, der Zuschneideplan sagt ausdrücklich etwas anderes. Änderungen, die Sie am Schnitt vorgenommen haben, z.B. kürzen oder verlängern, kann die Position auf dem Stoff verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Legen Sie den Schnitt so auf, dass die bedruckte Seite oben liegt und die Pfeile der „Fadenlauf“-Linie immer in dieselbe Richtung schauen.



Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Ein Ende des Papierschnitts zuerst auflegen, messen, wie weit es zum Stoffbruch oder zur Stoffkante ist. Dann den Schnitt soweit am anderen Ende verschieben, bis dieses Maß überein stimmt. Teile die mit "On Fold" beschriftet sind, werden im Stoffbruch aufgelegt, d.h. diese Teile mit der entsprechenden Kante entlang der Stoffbruchkante des Stoffs auflegen, so dass das gesamte Schnitt-Teil zugeschntiten werden kann. Die Stoffbruchkante nicht aufschneiden. Das Papierschnitt-Teil entlang der Kanten und Ecken aufstecken. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu, dabei eine Hand nahe der Kante auflegen. Den Stoff flach auf dem Tisch liegen lassen, nicht herumschieben. Schneiden Sie, soweit Sie können, dann vorsichtig den Stoff schieben und weiter schneiden.

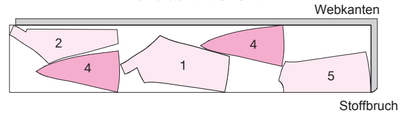


ZUSCHNEIDE-LEGENDE

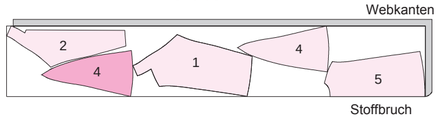


Stoff 115 cm breit
Cape A

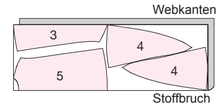
Größen: **XS-S-M**



Größen: **L-XL**

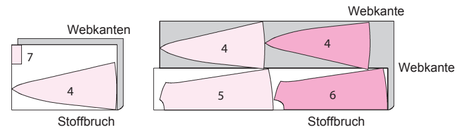


Futter A
Alle Größen

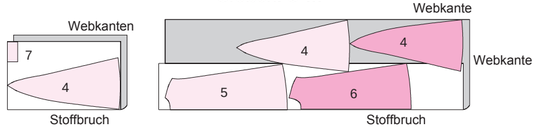


Cape B

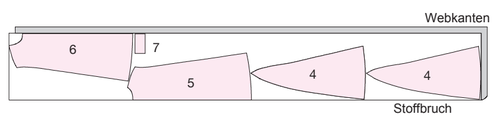
Größe: **XS**



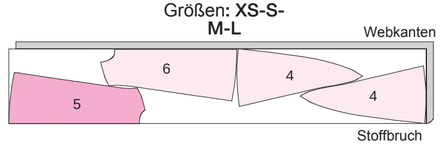
Größen: **S-M**



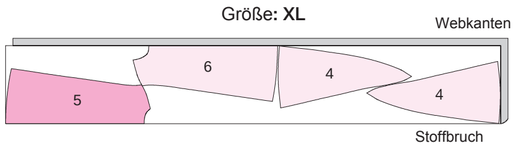
Größen: **L-XL**



Futter B
Größen: **XS-S-M-L**

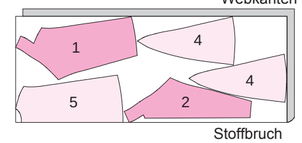


Größe: **XL**

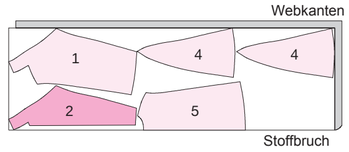


Stoff 150 cm breit
Cape A

Größen: **XS-S-M**

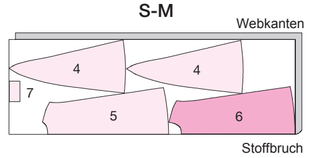


Größen: **L-XL**

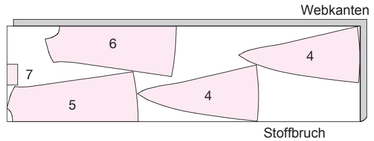


Cape B

Größen: **XS-S-M**

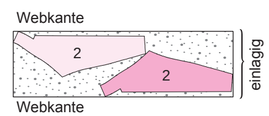


Größen: **L-XL**

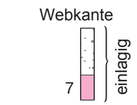


Stoff 46 - 51 cm breit
Alle Größen

Aufbügelbare Einlage A



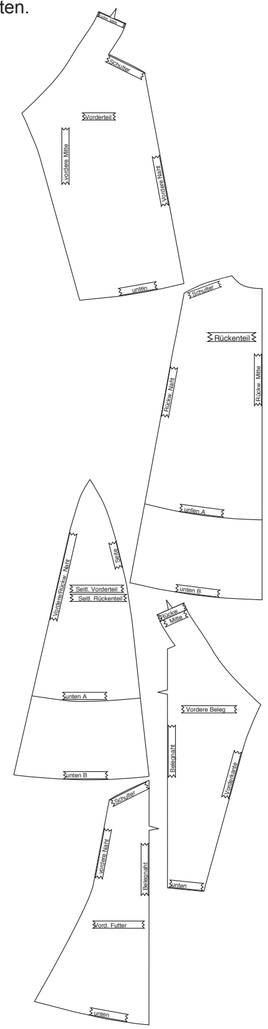
Aufbügelbare Einlage B



NÄH-TECHNIKEN

Markieren
Passzeichen werden während des Nähens verwendet. Sie sollten deshalb darauf achten, dass Sie diese Passzeichen auf den Stoff übertragen. Ein einfacher Weg ist das Einknipsen der Nahtzugabe an dieser Stelle. Achten Sie darauf, nur sehr kleine Knipse zu machen.

Beschriften Sie jedes Schnitt-Teil. Hierfür einen Streifen Klebeband auf die linke Stoffseite aufbringen und auf diesem Klebestreifen entsprechend notieren, um welches Schnitt-Teil es sich handelt. Weitere Klebestreifen 2,5 cm von den Kanten entfernt aufkleben und so vordere und rückwärtige Mitte und die Nähte beschriften.

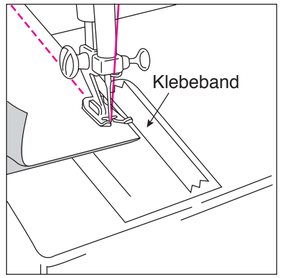


EMPFOHLENE NÄHTECHNIKEN

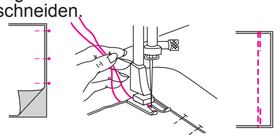
Verwenden Sie eine 12/80er Universal-Nähnadel. Stellen Sie die Nähmaschine auf einen Geradstich mit 4-5 Stichen pro Zentimeter ein.

NAHTZUGABEN

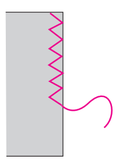
1,5 cm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten. Nahtzugaben-Führungen sind normalerweise auf der Stichplatte jeder Nähmaschine vorhanden. Einige Maschinen haben diese Einteilungen in Inches, einige in Zentimetern. Verwenden Sie 5/8“, wenn Ihre Stichplatte in Inches angegeben ist, ansonsten 15 oder 1.5. Sie können Sie auch mit Klebeband wie gezeigt eine Linie auf Ihre Stichplatte geben, sollten Sie keinerlei Hilfslinien darauf haben.



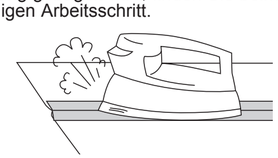
Zwei Stücke Stoff rechts auf rechts so aufeinander legen und stecken, dass die Schnittkanten bündig miteinander abschließen. Legen Sie die Fäden von Nadel und Unterfadenspule hinter den Nähfuß. Den Stoff unter den Nähfuß legen, den Fuß absenken und die Naht nähen. Die Stecknadeln entfernen, sobald Sie bei ihr angelangt sind, dabei darauf achten, dass die Stoffkanten nicht verrutschen und mit der exakten Nahtzugabe nähen. Die Naht am Anfang sichern, indem Sie nach 1,5 cm ein bis zwei Stiche rückwärtigs nähen, dann wieder vorwärts nähen. Am Ende der Naht ebenfalls wieder sichern, hierfür etwa 6 mm rückwärtigs nähen. Überstehende Garnenden zurückschneiden.



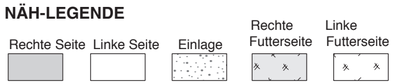
Versäubern
Die Schnittkanten mit einem breiten Zickzack mittlerer Stichlänge versäubern. Die Nähmaschinenanleitung sollten Ihnen hier mehr Informationen geben können.



Bügeln
Nach jeder genähten Naht diese ausbügeln. Hierfür mit viel Dampf arbeiten. In welche Richtung gebügelt wird, finden Sie beim jeweiligen Arbeitsschritt.



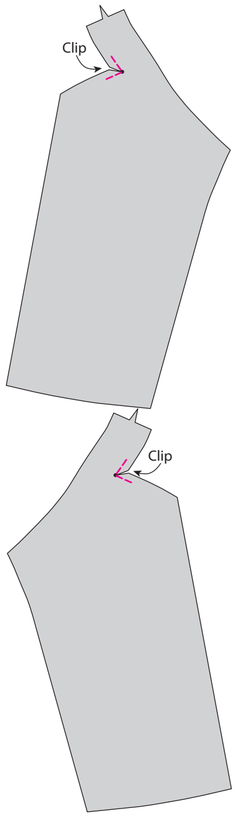
NÄH-LEGENDE



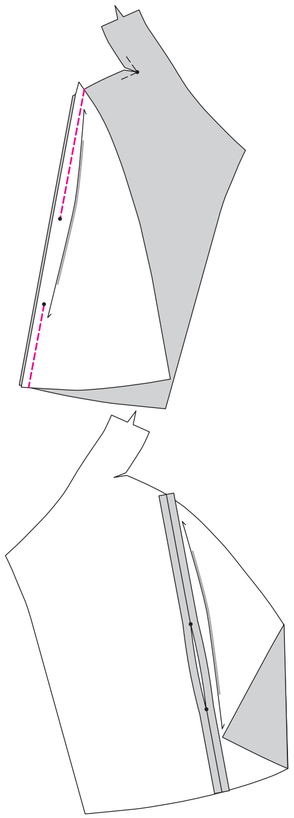
CAPE A

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt angeschnitten.

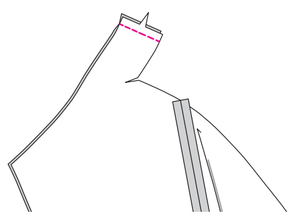
1. An den Vorderteilen die Innenecken der Schultern mit einer Stützstich 2,5 cm zu jeder Seite des Punkts wie gezeigt stabilisieren (siehe Nähtechniken). Zum Punkt an der Ecke einschneiden.



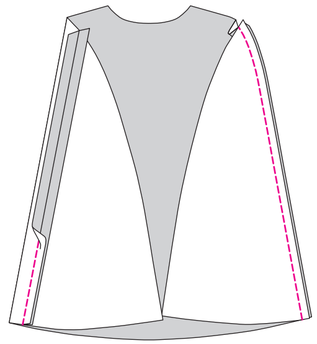
2. Das seitliche Vorderteil rechts auf rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Punkte treffen aufeinander. Entlang der vorderen Naht steppen, dabei nicht zwischen den Punkten steppen.



Für den Kragen die Vorderteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die rückwärtige Mittelnaht steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

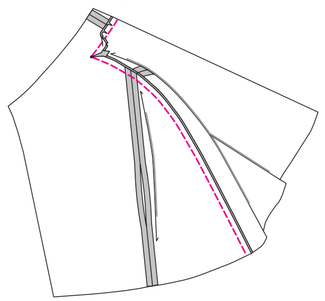


3. Die seitlichen Rückenteile rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken, entlang der rückwärtigen Naht steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

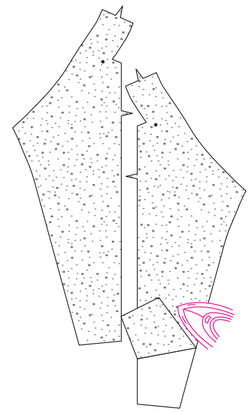


Die Ausschnittlinie des Rückenteils mit einer Stützstich stabilisieren (siehe Nähtechniken).

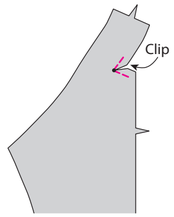
4. Die Vorderteile entlang der Ausschnittlinie, Schulter und Seitenkanten auf das Rückenteil aufstecken, die vorderen Mitten, und die Teilungsnähte treffen entsprechend aufeinander. Steppen, dabei das Nähgut an den Punkten entsprechend drehen, die Ausschnittlinie das Rückenteils, wo nötig, entsprechend einschneiden. Nahtzugaben am Ausschnitt ins Rückenteil bügeln, die Schulter-Nahtzugaben auseinander bügeln.



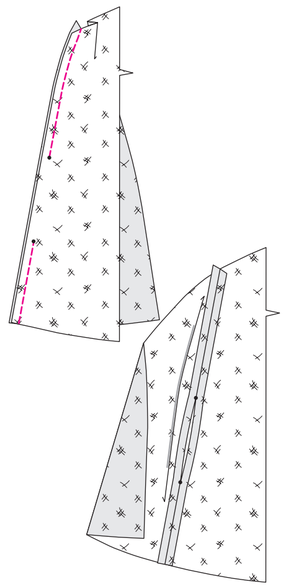
5. Einlage auf die linke Seite der Belegteile aufbügeln.



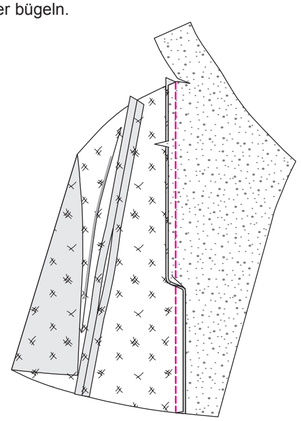
die Innenecken der Schultern am Beleg mit einer Stützstich 2,5 cm zu jeder Seite des Punkts wie gezeigt stabilisieren (siehe Nähtechniken). Zum Punkt an der Ecke einschneiden.



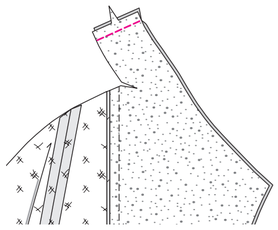
Das seitliche vordere Futter entlang der vorderen Naht auf das vordere Futter aufstecken; steppen, dabei nicht zwischen den Punkten steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



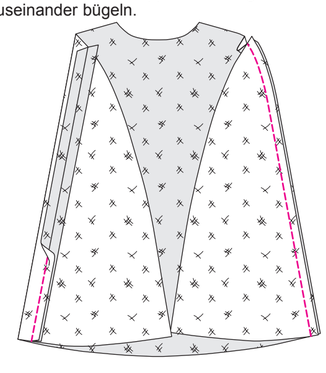
Das vordere Futter auf den vorderen Beleg aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Entlang der Belegnaht steppen. Nahtzugaben ins Futter bügeln.



Für den Kragenbeleg die Vorderteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Passzeichen treffen aufeinander. Die rückwärtige Mittelnaht steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

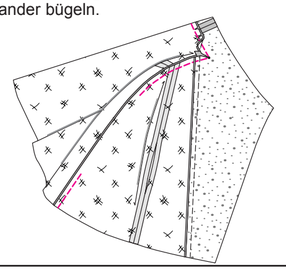


6. Das seitliche rückwärtige Futter rechts auf rechts auf das rückwärtige Futter aufstecken, entlang der rückwärtigen Naht steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

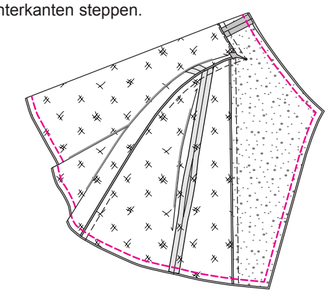


Die Ausschnitt-Nahtlinie des rückwärtigen Futters mit einer Stütznaht stabilisieren.

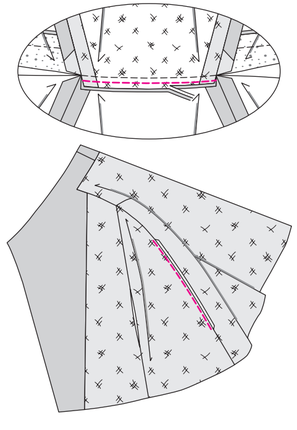
7. Das vordere Futter mit Beleg auf das rückwärtige Futter entlang der Ausschnitt- und Schulterlinie aufstecken, die rückwärtigen Mitten, seitlichen Vorderteile und seitlichen Rückenteile treffen entsprechend aufeinander. Steppen, das Nähgut an den Punkten entsprechend drehen, die Ausschnittlinie des Rückenteils, wo nötig, einschneiden. Eine Wendeöffnung an einer Seitennaht offen lassen. Nahtzugaben in das Rückenteil bügeln, Schulternahtzugaben auseinander bügeln.



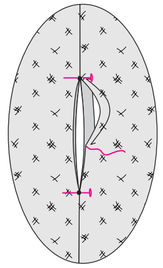
8. Den Beleg samt Futter auf das Capre rechts auf rechts aufstecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten, sowie die Teilungsnähte treffen entsprechend aufeinander, die Unterkanten sind bündig. Mit 1,5 cm Nahtzugabe entlang der Vorder- und Unterkanten steppen.



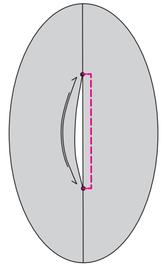
9. Cape durch die Futteröffnung auf rechts wenden und bügeln. Durch die Öffnung im Futter das Cape und das Futter entlang der Ausschnittlinie aufeinander stecken und mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden. Die Schnittkanten an der Öffnung einschlagen und Öffnung verschließen.



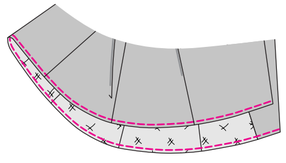
Futter und Cape an den Öffnungen des Vorderteils zwischen den Punkten aufeinander stecken. Von innen die umgebügelten Kanten mit Handstichen aufeinander nähen.



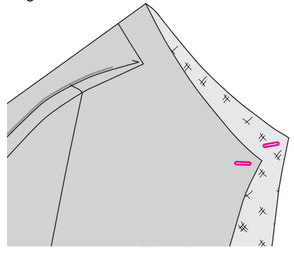
Auf der rechten Seite des Vorderteils an der Öffnung zwischen den Punkten mit 6 mm Abstand zur umgebügelten Kante steppen, das Nähgut an den Punkten entsprechend drehen.



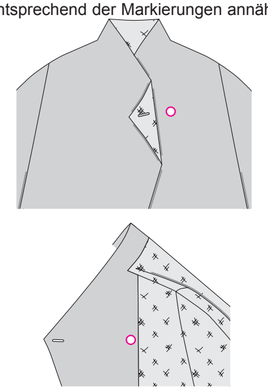
10. An der Unterkante des Capes mit 6 mm Abstand zur fertigen Kante steppen.



11. Knopflöcher am rechten und linken Vorderteil entsprechend der Markierungen arbeiten. Knöpfe am linken Vorderteil und am rechten Beleg an den Markierungen annähen.



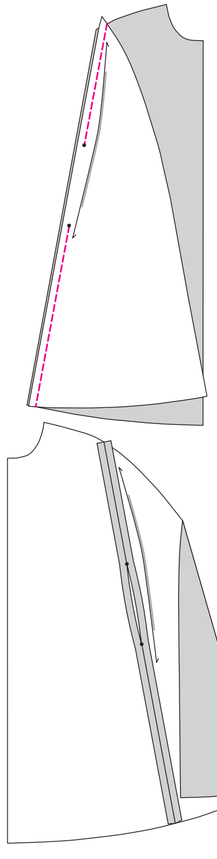
Das rechte Vorderteil über das linke legen, die Mitten treffen aufeinander. Knopfposition markieren. Knöpfe am linken Vorderteil und auf dem Beleg der rechten Seite entsprechend der Markierungen annähen.



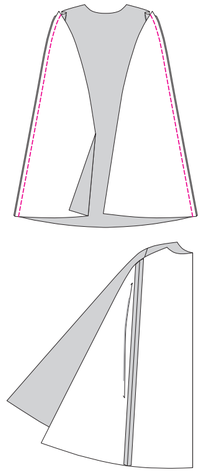
CAPE B

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnitt angeschnitten.

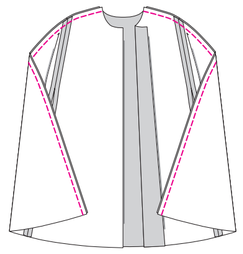
1. Das seitliche Vorderteil rechts auf das Vorderteil aufstecken, die Punkte treffen aufeinander. Entlang der vorderen Naht steppen, dabei nicht zwischen den Punkten steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



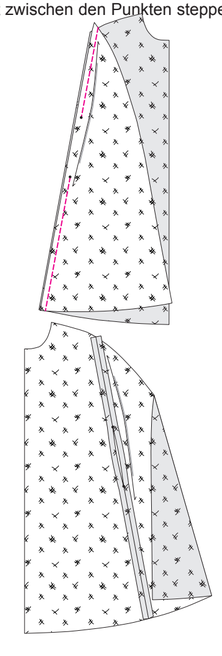
2. Das seitliche Rückenteil rechts auf rechts auf das Rückenteil aufstecken. Entlang der rückwärtigen Nähte steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.



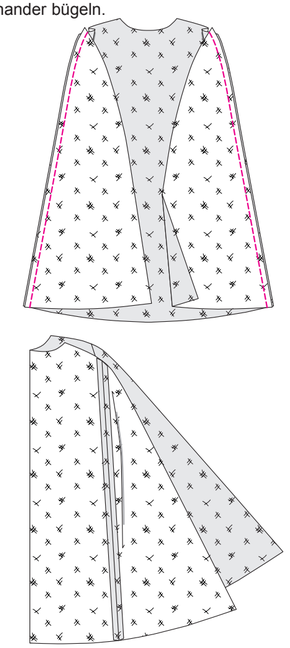
3. Die Schulter- und Seitennähte rechts auf rechts stecken und steppen.



4. Das seitliche vordere Futter rechts auf rechts auf das vordere Futter aufstecken, die Punkte treffen aufeinander. Entlang der vorderen Naht steppen, dabei nicht zwischen den Punkten steppen.

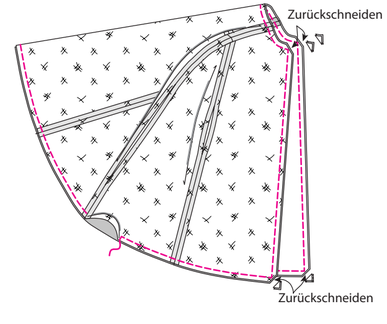


5. Das seitliche rückwärtige Futter rechts auf rechts auf das rückwärtige Futter aufstecken. Entlang der rückwärtigen Nähte steppen. An einer Naht eine Wendeöffnung offen lassen. Nahtzugaben auseinander bügeln.

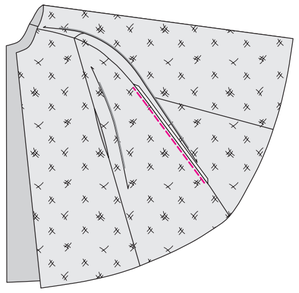


6. Die Schulter- und Seitennähte am Futter rechts auf rechts stecken und steppen.

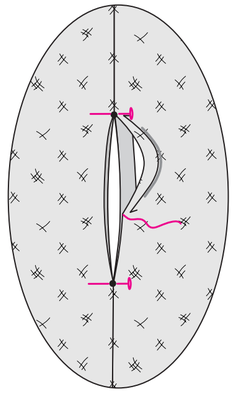
7. Das Futter rechts auf rechts auf das Cape aufstecken, die Nähte treffen aufeinander, die Kanten sind bündig. Die Ausschntitlinie steppen, die Vordernähte und Unterkanten.



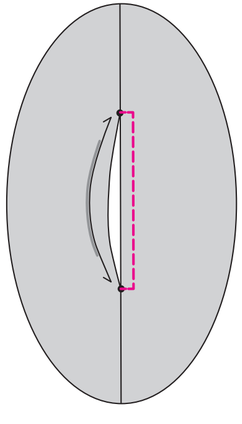
9. Cape durch die Futteröffnung auf rechts wenden und bügeln. Durch die Öffnung im Futter das Cape und das Futter entlang der Ausschnittlinie aufeinander stecken und mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben knappkantig zurückschneiden. Die Schnittkanten an der Öffnung einschlagen und Öffnung verschließen.



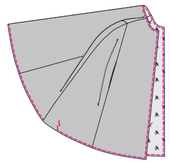
Futter und Cape an den Öffnungen des Vorderteils zwischen den Punkten aufeinander stecken. Von innen die umgebügelten Kanten mit Handstichen aufeinander nähen.



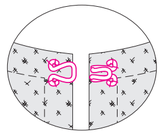
Auf der rechten Seite des Vorderteils an der Öffnung zwischen den Punkten mit 6 mm Abstand zur umgebügelten Kante steppen, das Nähgut an den Punkten entsprechend drehen.



9. Mit 6 mm Abstand zu den fertigen Kanten am Ausschnitt, der Vorder- und Unterkanten steppen.



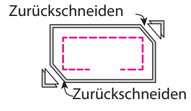
10. Von innen den Hakenverschluss auf die Ausschnittlinie am Futter aufnähen.



Von der rechten Seite aus Knöpfe an der Markierung annähen.

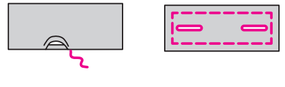
11. Einlage auf die linke Seite einer Lasche bügeln.

Die Laschenteile rechts auf rechts aufeinander stecken, die Kanten sind bündig. Steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen. Ecken zurückschneiden.

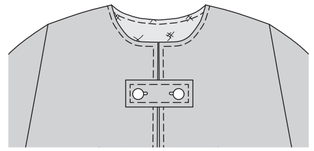


Lasche durch die Öffnung wenden und bügeln. Öffnung mit Handstichen schließen.

Mit 6 mm Abstand zu den fertigen Kanten steppen. Knöpflöcher an den Markierungen arbeiten.



Die Lasche am Vorderteil wie gezeigt knöpfen.



© The McCall Pattern Company, Inc., 2017 Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA.